



Präambel

Im Rahmen der BEakom-Bestandesaufnahme hat die Energiegruppe zusammen mit der externen Energieberaterin dieses massgeschneiderte Energieleitbild für Biglen entworfen.

Es enthält quantitative und qualitative Ziele und Handlungsschwerpunkte für die lokale Energiepolitik. Es ergänzt die Zielsetzungen im BEakom.

Mit dem Energieleitbild wird die umweltpolitische Ausrichtung veranschaulicht und präzisiert, welche in der Gemeindeordnung von 2011 und im Leitbild des Gemeinderats von 2016 bereits verankert ist.

In der **Gemeindeordnung** von 2011 steht in der Präambel:

«Im Bestreben ... die natürliche und kulturelle Umwelt für gegenwärtige und künftige Generationen zu erhalten ...».

Im **Leitbild des Gemeinderats** von 2016 steht unter 4. Umwelt, Energie und Versorgung:

«Wir tragen Sorge zu unserer Umwelt. Die zukunftsgerichtete Entwicklung des Dorfes erfolgt im Einklang mit Mensch und Natur. Der Begrenztheit der natürlichen Ressourcen wird Rechnung getragen.»

«Unsere Gemeinde stärkt mit einer glaubwürdigen und zeitgemässen Energiepolitik ihren Standort in der Region. Wir setzen uns für nachhaltige und erneuerbare Energiequellen ein.»

«Bei unseren Ver- und Entsorgungsanlagen setzen wir uns für ökologische, wirtschaftliche und nachhaltige Betriebe ein. Die Wasser- und Energieversorgung soll in der bestehenden Qualität sichergestellt werden.»

Ziele

Die Behörden von Biglen setzen sich nach ihren Möglichkeiten dafür ein, dass bis in 10 Jahren die folgenden Ziele erreicht werden:

Nr.	Ziel
1	Bei den gemeindeeigenen Liegenschaften sollen der Wärme- und der Stromverbrauch reduziert werden, über alle Liegenschaften gesehen der Wärmeverbrauch pro Energiebezugsfläche um 20% und der Stromverbrauch pro Energiebezugsfläche um 10% und alle fünf relevanten Gemeindebauten weisen die GEAK-Bewertung C/C oder besser auf. (Siehe auch BEakom B-2 Mustergültige kommunale Gebäude)
2	Der Ölverbrauch der gemeindeeigenen Liegenschaften soll auf Null gesenkt werden, respektive diese sollen zu 100% mit erneuerbarer Wärme versorgt werden.
3	Auf Gebäuden und Anlagen der Gemeinde soll mehr Solarstrom produziert werden als diese selbst verbrauchen (über ganzes Jahr gesehen).
4	Der Ölverbrauch der Privaten soll so stark wie möglich reduziert werden.
5	In der gesamten Gemeinde soll die Solarstromproduktion so gefördert werden, dass mindestens 10% (aktuell 5%) der möglichen Flächen (Dächer und Fassaden) für Solarstromanlagen genutzt werden.

Handlungsschwerpunkte

Die Behörden von Biglen setzen für die nächsten ein bis zwei Legislaturperioden – möglichst in Übereinstimmung mit den Zielen – die folgenden Handlungsschwerpunkte:

Handlungsschwerpunkte

Ölheizungen von gemeindeeigenen Liegenschaften werden durch Heizsysteme mit erneuerbarer Energie ersetzt z.B. wird zusammen mit dem Turnhallenneubau eine gemeinsame Holzpellets-Heizanlage für die Schul- und Kindergartenanlagen im Gebiet Feltschen geprüft. (Ziel 2)

Beim Neubau oder bei einer umfangreicheren Sanierung einer gemeindeeigenen Liegenschaft z.B. bei der neuen Turnhalle wird eine Solarstromanlage installiert. (Ziel 3)

Die Gemeinde Biglen setzt auf geeignete Information der Privaten, um ihre Energieziele zu erreichen. (Ziele 4 und 5)

Besondere Unterstützung durch Information Privater gibt Biglen bei eigenen Dienstleistungen und Angeboten sowie bei den Energiemassnahmen, welche der Kanton Bern mit finanziellen Beiträgen fördert.

Die Elektrizitätsversorgung von Biglen bietet weiterhin und vermehrt Produkte an, welche den Bezug und die Produktion von erneuerbarem Strom durch Private begünstigt und erhöht. (Ziel 5)

Die Gemeinde Biglen betreibt eine nachhaltige öffentliche Beschaffung ihrer Güter und Dienstleistungen.

Besonders Personenwagen und Kommunalfahrzeuge der Gemeinde werden nachhaltig beschafft.

Zusammen mit Partnern initiiert die Behörde im öffentlichen Raum Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge.

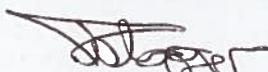
In Biglen werden die lokalen Versorgungseinrichtungen und damit kurze Wege erhalten.

Das Energieleitbild wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 23. Oktober 2019 genehmigt.

Das Energieleitbild tritt mit Abschluss vom BEakom (Berner Energieabkommen) in Kraft.

GEMEINDERAT BIGLEN

Der Präsident:



P. Habegger

Der Sekretär:



F. Zürcher